

Die nationale Strategie zur biologischen Vielfalt – Herausforderungen und Ansatzpunkte

Prof. Dr. Beate Jessel
Präsidentin Bundesamt für
Naturschutz



Das BfN berät

Das BfN fördert

Das BfN setzt um

Das BfN informiert

Hannover, 21. Januar 2008

Die nationale Strategie in Kürze

- **178 Seiten**
- **rund 330 konkrete und oft quantifizierte Ziele, meist mit Zeitrahmen**
- **rund 430 konkrete Maßnahmen**
- **10 Leuchtturmprojekte**

gesamtgesellschaftliche Strategie



Fünf thematische Schwerpunkte

1. Schutz der biologischen Vielfalt

z.B. Moore

2. Nachhaltige Nutzung der biologischen Vielfalt

z.B. Landwirtschaft,
Vorbildfunktion des Staates,
Auswirkung deutscher Aktivitäten auf die biologische Vielfalt
weltweit

3. Umwelteinflüsse auf die biologische Vielfalt

Klimawandel

4. Genetische Ressourcen

Zugang zu genetischen Ressourcen und gerechter Vorteilsausgleich

5. Gesellschaftliches Bewusstsein



Beispiel Klimawandel

Unsere Vision für die Zukunft:

Der Anstieg der mittleren globalen Erwärmung ist auf maximal 2 Grad Celsius gegenüber vorindustriellen Werten begrenzt. Die Auswirkungen des Klimawandels auf die biologische Vielfalt in Deutschland (z.B. Verschiebung der Vegetationszonen, Veränderung des Vogelzugverhaltens, Gefährdung kälteliebender Arten) sind abgepuffert bzw. minimiert.

Empfindliche Arten und Lebensgemeinschaften können auf klimabedingte Veränderungen durch räumliche Wanderungen reagieren.

Beispiel Klimawandel

Unsere Ziele:

- **Reduktion der Emissionen über 20 % hinaus gegenüber 1990**
- **Begrenzung des Temperaturanstiegs auf max. 2 Grad**
- **bis 2020 Netz verbundener Biotope**
- **Erhöhung der Speicherkapazität für CO₂ um 10 % bis 2020**

Erfolgskontrolle

- Bericht der Bundesregierung über die Erreichung der Ziele und Realisierung der Maßnahmen in den Aktionsfeldern:
Einmal pro Legislaturperiode
- Aussagekräftiges Indikatorenset für die biologische Vielfalt mit 19 Indikatoren
 - **Zustands-Indikatoren**
Bsp.: Nachhaltigkeitsindikator für die Artenvielfalt (Vogelarten),
 - **Belastungs-Indikatoren**
Bsp.: Flächeninanspruchnahme, Stickstoffüberschuss
 - **Maßnahmen-Indikatoren**
Bsp.: Natura 2000-Gebietsmeldungen, Anteil Öko-Landbau

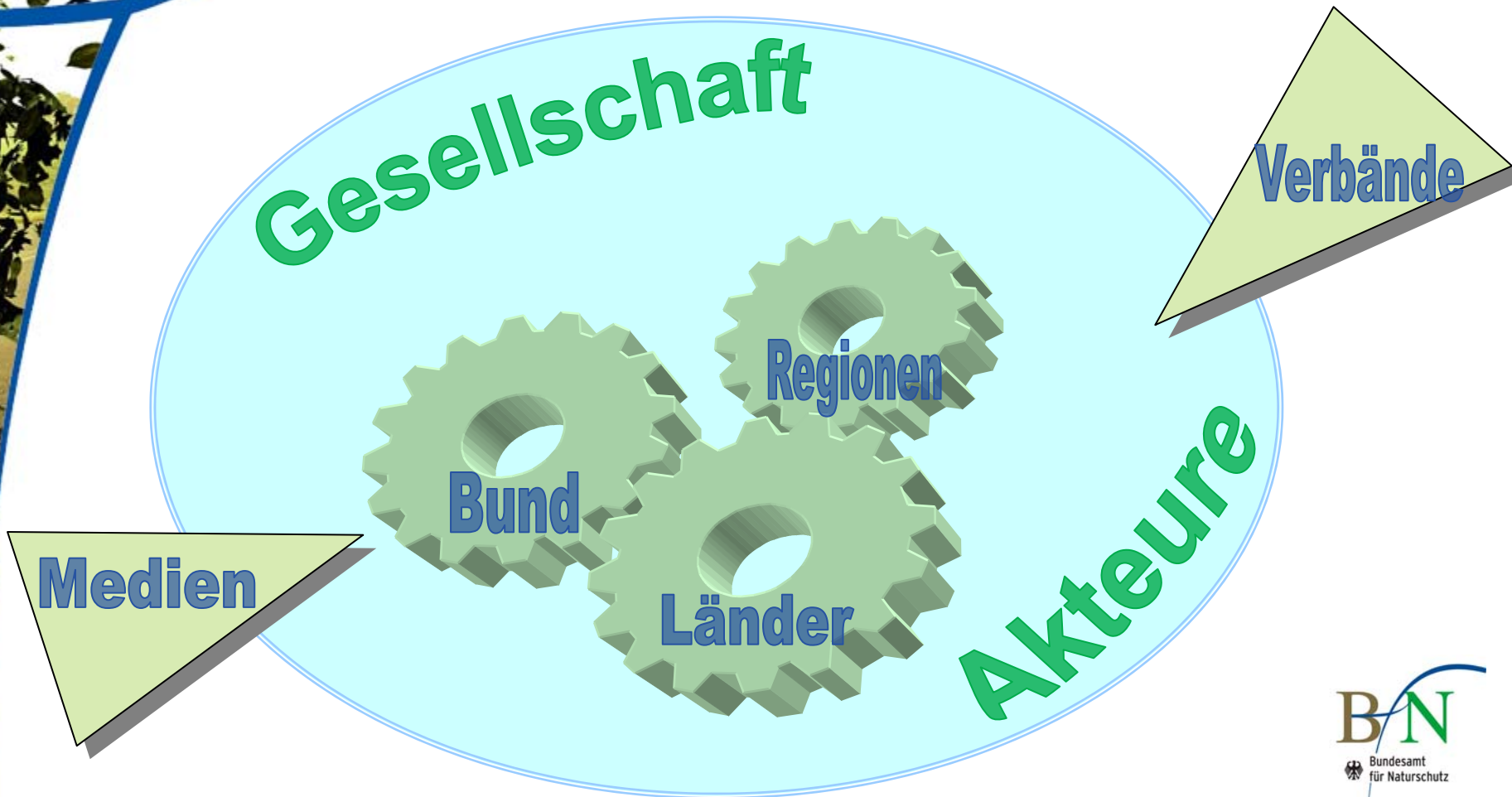
Herausforderung

„from paper to Praxis“



Herausforderung

Programm zur Umsetzung der Strategie



Die nationale Strategie zur biologischen Vielfalt – Herausforderungen und Ansatzpunkte

Ab dem 22.01.08
auf www.bfn.de

Service / Links / Vorträge

Prof. Dr. Beate Jessel
Präsidentin Bundesamt für
Naturschutz



Hannover, 21. Januar 2008